

Generalinspektion

Prüfbericht über die Funktions- und Dichtigkeitsprüfung einer Leichtflüssigkeitsabscheideranlage nach DIN 1999-100 in Verbindung mit EN 858-Teil 1 + 2

Prüfberichtsformat:

LGA

Arbeitshilfen Abwasser

Prüfberichts-Nr.: 123456

Prüfungsdatum: 08.03.2013



Prüfobjekt:

KA123456-S

Firmengelände

Zum Forsthof 2

18198 Stäbelow

Betreiber:

MesSen Nord GmbH

Zum Forsthof 2

18198 Stäbelow

Auftraggeber:

MesSen Nord GmbH

Zum Forsthof 2

18198 Stäbelow

Prüfer / Prüffirma:

MesSen Nord GmbH

Zum Forsthof 2

18198 Stäbelow

038207 / 656-0

038207 / 656-66

info@messen-nord.de

Zuständige Behörde:

Untere Wasserbehörde Kritzmow

Am Dorfplatz 1

18198 Kritzmow

038207 123456

038207 654321

behoerde@untere-wa-kritz.de

Prüftechnik:



Typ: Rohrtest ST04 mit Pegelsonde SP04 / Messgenauigkeit 0,03mm inkl. Temperatursensor
Schachtkamera STV-3 mit automatischer Schachtabwicklung

Inhaltsverzeichnis:

1 Zusammenfassung	Seite 3
2 Ordnungsprüfung	Seite 7
3 Anschluss-, Bestands- und Betriebsdaten	Seite 8
4 Nachweis der Bemessung	Seite 13
5 Eigenkontrolle, Wartung	Seite 13
6 Entnahme und Entsorgung	Seite 14
7 Bau- und anlagentechnischer Zustand	Seite 15
8 Dichtheit der Abscheideranlage (vgl. Anlage 3 - Prüfprotokolle)	Seite 17
9 Dichtheit der Zu- und Ablaufleitungen (vgl. Anlage 3 - Prüfprot.)	Seite 17
Anlage 1 Abkürzungsverzeichnis	Seite 19
Anlage 2 Nachweis der Bemessung	Seite 20
Anlage 3 Prüfprotokolle der Dichtheitsprüfung	Seite 22
Anlage 4 Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems	Seite 23
Anlage 5 Fotodokumentation	Seite 27
Anlage 6 Fachkundenachweis des Prüfers	Seite 29
Anlage 7 LGA-Zertifikat des Prüfsystems	Seite 30

Prüfbericht.-Nr.: 123456

Betreiber: MesSen Nord GmbH

Liegenschaftsbezeichnung: KA123456-S

Ort der Prüfung/Betriebsort: Zum Forsthof 2

Liegenschaftsnummer: 123456-1

18198 Stäbelow

Auftraggeber: MesSen Nord GmbH
Zum Forsthof 2
18198 Stäbelow

Auftragnehmer: MesSen Nord GmbH
Zum Forsthof 2
18198 Stäbelow

Auftragsbezeichnung: Inspektionsauftrag

Prüfer/Fachkundiger: Max Gründlich

Auftragsdatum: 01.03.2013

sachverständige Stelle

Auftragsnummer: 123456

Bei der Prüfung anwesend: Herr Zugucker (Auftraggeber)
Herr Anlagenbetreiber (Betreiber)
Frau Fachfrau (Behörde)

Auftragskennung: KA123456

Datum der Prüfung: 08.03.2013

Nächster Prüftermin: 01.04.2008

1 Zusammenfassung

Prüfanlass (Prüfgrund):

- Prüfung bestehender Anlagen
- Wiederkehrende Prüfung
- Prüfung vor Inbetriebnahme (Abnahme nach Neubau/Sanierung)
- Nachprüfung

Prüfauftrag:

- Ordnungsprüfung
- Technische Prüfung
- Teilprüfung

Geprüfte Anlagen:

- Abscheideranlage
- Zulaufleitungen
- Ablaufleitung
- Einlaufpunkte
- Sonstige:
- Bauwerke oberhalb:

Prüfvorschrift:

- DIN 1999-100 mit DIN EN 858-1 und 2
- ATV-M 143-6
- DIN EN 1610
- DIN 1999-101

Bezeichnung der geprüften Objekte:

Anlagenkomponenten:

Trencker TR2000
Trencker TR 500 Mini
Abscheider KLB14
Probenahme

Rohrleitungen / Gerinne:

Zulauf TR2000
Zulauf TR 500 Mini

Zusammenfassung Prüfergebnis:

- keine Mängel vorhanden
- Mängel vorhanden
- Empfohlene Frist für Mängelbehebung:
- Weiterbetrieb möglich
- sofortige Stilllegung erforderlich
- Nachprüfung erforderlich
- Die zuständige Behörde ist vom Betreiber in Kenntnis zu setzen

Hinweise/Bemerkungen:

Der vorliegende Bericht umfasst 32 Seiten.

Anlagen zum Bericht:

- Anlagenschema
- Fotodokumentation der Anlage
- Fotodokumentation festgestellter Mängel
- Nachweis der Bemessung
- Fachkundenachweis des Prüfers
- Anlagennummer
- Prüfprotokoll Dichtheitsprüfung
- Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Prüfers

Von der Behörde auszufüllen:

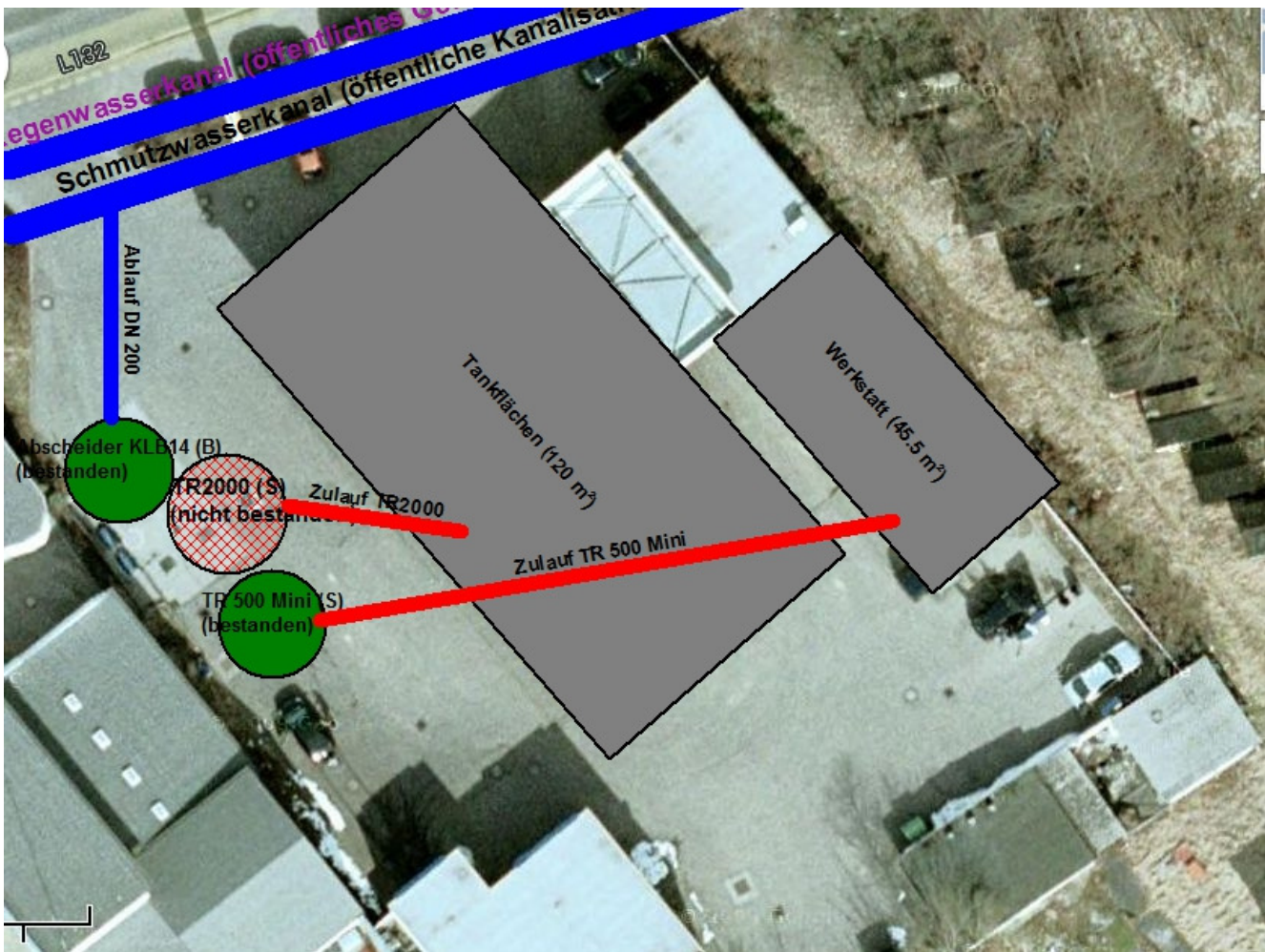
- Angaben/Festlegungen im vorliegenden Dokument geprüft.
- Angaben/Festlegungen im vorliegenden Dokument wird zugestimmt.
- Die Anlage erfüllt die Voraussetzung zur Ausnahme von der Genehmigungspflicht.
- Angaben/Festlegungen im vorliegenden Dokument sind wie folgt zu ändern:

Mängelbericht		Klassifizierung GM=geringer Mangel EM=erheblicher Mangel GFM=gefährlicher Mangel	Frist zur Mängelbehebung in Monaten	Nachprüfung erforderlich ja/ nein
Fehlercode	Zustandsbeschreibung			
220	Wasserrechtliche Genehmigung/Anzeige fehlt Maßnahmen zur Mängelbehebung: Wasserrechtliche Genehmigung/Anzeige nachholen. Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbeseitigung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.	GM	3	nein
230	Zustimmung des Kanalnetzbetreibers bei Einleitung in ein angrenzendes Entwässerungsnetz fehlt. Maßnahmen zur Mängelbehebung: Wasserrechtliche Genehmigung/Anzeige nachholen. Weiteres Vorgehen: Die zuständige Behörde ist über die Mängelbehebung zu informieren.	EM	1	nein
261	Nachweise zur Verwendung abscheidefreundlicher Reinigungsmittel und Hilfsstoffe sowie zulässiger Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstiger Betriebs- und Hilfsstoffe sind unvollständig Maßnahmen zur Mängelbehebung: Vollständige Stoffdatenblätter beim Lieferanten anfordern. Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.	GM	3	nein
270	Sachkundenachweis zur Durchführung der Eigenkontrolle fehlt Maßnahmen zur Mängelbehebung: Die erforderliche Sachkunde ist zu erwerben. Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.	GM	3	nein
351	Wasserkreislaufführung bei maschineller Fahrzeugreinigung nicht in Betrieb Maßnahmen zur Mängelbehebung: Inbetriebnahme veranlassen. Weiteres Vorgehen: Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen.	GM	3	ja
360	Hochdruckreinigungsgeräte werden mit zu hoher Temperatur / zu hohem Druck betrieben Maßnahmen zur Mängelbehebung: Geeignete Änderungen an der Regelung der Hochdruckreiniger veranlassen. Weiteres Vorgehen: Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen.	EM	1	ja
520	Sachkundenachweis zur Durchführung der Eigenkontrolle fehlt Maßnahmen zur Mängelbehebung: Fall 1: Erforderliche Sachkunde erwerben und bescheinigen lassen. Fall 2: Vorhandene Sachkunde bescheinigen lassen. Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.	GM	3	nein

<p>540</p>	<p>Dokumentation der Wartung im Betriebstagebuch unvollständig bzw. fehlerhaft</p> <p>Maßnahmen zur Mängelbehebung: Betriebsorganisatorische Maßnahmen veranlassen.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.</p>	<p>GM</p>	<p>3</p>	<p>nein</p>
<p>620</p>	<p>Begleit- bzw. Übernahmescheine sind nicht vollständig im Betriebstagebuch abgelegt bzw. fehlerhaft.</p> <p>Maßnahmen zur Mängelbehebung: - Betriebsorganisatorische Maßnahmen veranlassen - ggf. Rücksprache mit dem Entsorgungsfachbetrieb halten</p> <p>Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.</p>	<p>GM</p>	<p>1</p>	<p>nein</p>

Demobericht

Anlagenschema



Legende:

Dei

2 Ordnungsprüfung

2.1 Betriebstagebuch

liegt vor unvollständig bzw. fehlerhaft fehlt

mit folgenden Mängeln:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.2 Wasserechtliche Genehmigung/Anzeige (Entwässerungs-, Indirekt- und Direkteinleitergenehmigung) der Inbetriebnahme/des Betriebs der Abscheideranlage

liegt vor fehlt nicht erforderlich

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.3 Zustimmung des Kanalnetzbetreibers bei Einleitung in ein angrenzendes Entwässerungsnetz

liegt vor fehlt nicht erforderlich

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.4 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (z.B. Baurechtlicher Prüfbescheid vom DIBt)

liegt vor fehlt nicht erforderlich

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.5 Wartungs- und Betriebsanleitung

liegt vor fehlt nicht erforderlich

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.6 Reinigungsmittel und Hilfsstoffe

Nachweis der Verwendung abscheidefreundlicher Reinigungsmittel und Hilfsstoffe vorhanden unvollständig fehlt

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.7 Sachkundenachweis Eigenkontrolle und Wartung

liegt vor fehlt nicht erforderlich

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

2.8 Entwässerungsplan (Entwässerungsnetz oberhalb und unterhalb der Anlage)

liegt vor unvollständig bzw. fehlerhaft fehlt

mit folgenden Mängeln:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

3 Anschluss-, Bestands- und Betriebsdaten

3.1 Haltungs- und Leitungsverlauf im Entwässerungsplan

Übereinstimmung mit Bestand: ja nein nicht prüfbar

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

3.2 Anordnung der Abscheideranlage (vgl. Anlage 2 - Anlagenschema)

Einzelbehälteranlage Kompaktanlage Stapelbehälter
 S - I - P S - II - P S - II - I - P S - ESP Anderer Anlagentyp

Bemerkungen:

S- Schlammfang, I - Koaleszenzabscheider, II - Schwerkraftabscheider (Benzinabscheider), P - Probenahmeschacht (-einrichtung), ESP - Emulsionsspaltanlage

3.3 Entwässerungssystem / Kanalart des Entwässerungsnetzes unterhalb der Abscheideranlage

Ablauf angeschlossen an: nicht feststellbar

Regenwasser: KR GR DR
Schmutzwasser: KS GS DS
Mischwasser: KM GM DM
Gewässer: KW GW DW

Die Einleitung entspricht den Anforderungen der Wasserrechtlichen Genehmigung / Anzeige: ja nein

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

3.4 Abwasseranfallstellen

An die Abscheideranlage angeschlossen:

Niederschlagsfläche ja nein nicht feststellbar
Überdachte Fläche ja nein nicht feststellbar
Nicht überdachter Waschplatz ja nein nicht feststellbar
Überdachter Waschplatz ja nein nicht feststellbar
Portalwaschanlage / Waschstraße ja nein nicht feststellbar
Waschhalle ja nein nicht feststellbar
Werkstattbetrieb ja nein nicht feststellbar
Werkstattreinigung ja nein nicht feststellbar
Reinigung von technischen Geräten, z.B. Motoren, Getriebe ja nein nicht feststellbar
Inspektions- / Abschmierrampe nicht überdacht ja nein nicht feststellbar
Ölwechselrampe ja nein nicht feststellbar
Befüllflächen nach VAWS (Tankstellen) ja nein nicht feststellbar
Abfüllfläche ja nein nicht feststellbar
Betankungsfläche für Luftfahrzeuge ja nein nicht feststellbar
 ja nein nicht feststellbar
 ja nein nicht feststellbar
Entspricht der Genehmigung ja nein nicht prüfbar

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

3.5 Wasserkreislaufführung (bei maschineller Fahrzeugreinigung)

- maschinelle Fahrzeugreinigung nicht erforderlich vorhanden fehlt nicht in Betrieb
- Wasserkreislaufführung ist korrekt angebunden (Entnahme / Rückführung) ja nein
- Zusätzliche Wasserbelastung durch fehlende Entkeimung vorhanden ja nein
- Verfahren zur Verminderung des Wachstums von Mikroorganismen nicht erforderlich Ozon
- Membranfiltration Wasserstoffperoxid UV-Bestrahlung
- Wiederinbetriebnahme der Wasserkreislaufführung möglich (Einschätzung) ja nein problematisch
- Nachrüstung einer Wasserkreislaufführung möglich (Einschätzung) ja nein problematisch

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

3.6 Hochdruckreinigungsgeräte

Anzahl eingesetzter Geräte 0

Hochdruckreinigungsgeräte werden mit zu hoher Temperatur / zu hohem Druck betrieben ja nein

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Demobericht

3.7. Anlagenkomponenten

3.7.1 Schlammfang (Trencker TR2000)

Hersteller: **Trencker** Allg. bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: **Z-1234567**
Typ/Baumuster: **TR2000** Prüf- / Gütezeichen: **TÜV**
Einbauort: **Erdeinbringung Hoffläche** Einbaudatum: **19.04.2003**
Einbauart: **unterirdisch** Deckplatte Konus Aufsatz-/Ausgleichsringe
Material Baukörper: **(B) Beton** Innenfläche Behälter: **6.0**
Abmaße L x B x H: **0.5 x 1.5 (rund)** Innenfläche Schachtaufbau: **1.2**
Typenschild vorhanden: ja nein Ruhewasserstand über Behältersohle: **1250**
 Innenbeschichtung vorhanden / Beschichtungsmaterial: **Epoxidharz**

Abdeckung:

vorgeschalteter Schlammfang max. Schlammfangvolumen: **1200**
Schlammfangvolumen: **1500** max. Schlammschichtdicke: **800**
Durchmesser Zulauf: **200** Höhe Rohrunterkante Zulauf: **1.4**
Durchmesser Ablauf: **300** Höhe Rohrunterkante Ablauf: **1.25**

Material Zu- und Ablauf: **(PEHD) Polyethylen hoher Dichte**

Überhöhung Zulauf: ja nein nicht erforderlich nicht prüfbar
Überhöhung Ablauf: ja nein nicht erforderlich nicht prüfbar

3.7.2 Schlammfang (Trencker TR 500 Mini)

Hersteller: **Trencker** Allg. bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: **keine**
Typ/Baumuster: **TR 500 Mini** Prüf- / Gütezeichen: **kein**
Einbauort: **Hausaufstellung** Einbaudatum: **19.04.2003**
Einbauart: **oberirdisch** Deckplatte Konus Aufsatz-/Ausgleichsringe
Material Baukörper: **(B) Beton** Innenfläche Behälter: **3.77**
Abmaße L x B x H: **0.6 x 0.5 x 2.0** Innenfläche Schachtaufbau: **0.0**
Typenschild vorhanden: ja nein Ruhewasserstand über Behältersohle: **1600**
 Innenbeschichtung vorhanden / Beschichtungsmaterial: **Epoxidharz**

Abdeckung:

vorgeschalteter Schlammfang max. Schlammfangvolumen: **650**
Schlammfangvolumen: **650** max. Schlammschichtdicke: **500**
Durchmesser Zulauf: **300** Höhe Rohrunterkante Zulauf: **1800**
Durchmesser Ablauf: **400** Höhe Rohrunterkante Ablauf: **1600**

Material Zu- und Ablauf: **(PEHD) Polyethylen hoher Dichte**

Überhöhung Zulauf: ja nein nicht erforderlich nicht prüfbar
Überhöhung Ablauf: ja nein nicht erforderlich nicht prüfbar

3.7.3 Benzinabscheider (Abscheider KLB14)

Hersteller: _____ Allg. bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: _____
Typ/Baumuster: **Abscheider KLB14** Prüf- / Gütezeichen: _____
Einbauort: _____ Einbaudatum: **30.12.1899**
Einbauart: **oberirdisch** Deckplatte Konus Aufsatz-/Ausgleichsringe
Material Baukörper: _____ Innenfläche Behälter: _____
Abmaße L x B x H: _____ Innenfläche Schachtaufbau: _____
Typenschild vorhanden: ja nein Ruhewasserstand über Behältersohle: _____
 Innenbeschichtung vorhanden / Beschichtungsmaterial: _____
Abdeckung: _____
Nenngröße NS: _____ Ölspeichermenge: _____ Schichtdicke Leichtflüssigkeit: _____
Durchmesser Zulauf: _____ Höhe Rohrunterkante Zulauf: _____
Durchmesser Ablauf: _____ Höhe Rohrunterkante Ablauf: _____
Material Zu- und Ablauf: _____
Überhöhung Zulauf: ja nein nicht erforderlich nicht prüfbar
Überhöhung Ablauf: ja nein nicht erforderlich nicht prüfbar
Überhöhung: ja nein
Warnanlage: ja nein
Niveausensor: ja nein
Schichtdickensensor: ja nein
Selbsttätige Verschlusseinrichtung: ja nein
Selbsttätiger Abschluss am Ablauf **vorhanden**
Warnanl. mit Schichtdickenkontrolle **ok**
Warnanlage mit Aufstaumeldung **ok**
Emulsionsspaltanlage **vorhanden**

3.7.4 Probenahmeschacht (Probenahme)

Hersteller: _____ Allg. bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: _____
Typ/Baumuster: **Probenahme** Prüf- / Gütezeichen: _____
Einbauort: _____ Einbaudatum: **30.12.1899**
Einbauart: **oberirdisch** Deckplatte Konus Aufsatz-/Ausgleichsringe
Material Baukörper: _____ Innenfläche Behälter: _____
Abmaße L x B x H: _____ Innenfläche Schachtaufbau: _____
Typenschild vorhanden: ja nein Ruhewasserstand über Behältersohle: _____
 Innenbeschichtung vorhanden / Beschichtungsmaterial: _____
Abdeckung: _____
 Probenahmeschacht Probenahmeschlauch andere Probenahmemöglichkeit
 Probenahmeeinrichtung im Abscheider

Bemerkungen:

3.7.5 Rohrleitung (Zulauf TR2000)

Rohr DN: _____ Rohrlänge: _____
Material: _____
Bemerkungen: _____

3.7.6 Rohrleitung (Zulauf TR 500 Mini)

Rohr DN:

Rohrlänge:

Material:

Bemerkungen:

Demobericht

4 Nachweis der Bemessung (vgl. Anlage 2 - Nachweis der Bemessung)

a) Ohne Berücksichtigung FAME-Anteil (kein Anfall von Biokraftstoffen /-gemischen):

Nenngröße des Abscheiders NSvorh. ist ausreichend:

 ja nein bauliche Maßnahmen möglich

Bauliche Maßnahmen:

 Zulaufsteuerung Abkopplung angeschlossener Flächen Überdachung angeschlossener Flächen

b) Mit Berücksichtigung FAME-Anteil:

Nenngröße des Abscheiders NSvorh. ist ausreichend:

 ja nein bauliche Maßnahmen möglich

Bauliche Maßnahmen:

 Zulaufsteuerung Abkopplung angeschlossener Flächen Überdachung angeschlossener Flächen

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Das Schlammfangvolumen Vs ist ausreichend:

 ja nein kein Schlammfang vorhanden

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Die Abscheideranlage ist für die zu behandelnde Abwasserart geeignet:

 ja nein

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Fehleinleitungen vorhanden:

 ja nein

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen:

5 Eigenkontrolle und Wartung

Die Eigenkontrolle wird gemäß einem festgelegtem Intervall von 1 frist- und fachgerecht durchgeführt.

 ja nein

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Die Durchführung der Eigenkontrolle wird im Betriebstagebuch dokumentiert:

 ja nein unvollständig bzw. fehlerhaft Sachkundenachweis liegt vor

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen:

Die Wartung wird gemäß einem festgelegtem Intervall von 6 frist- und fachgerecht durchgeführt.

 ja nein

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Die Durchführung der Wartung wird im Betriebstagebuch dokumentiert.

 ja nein unvollständig bzw. fehlerhaft Sachkundenachweis liegt vor

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen:

6 Entnahme und Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt über: Einzelentsorgungsnachweis
 Sammelentsorgungsnachweis
 wasserrechtlicher Einzelgenehmigung

Die Abfallerzeuger-Nr. ist bekannt und lautet:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Begleitscheine (Einzelentsorgung) bzw. Übernahmescheine (Sammelentsorgung oder Kleinmengen < 2 t) liegen vor und sind im Betriebstagebuch abgelegt:

ja nein unvollständig bzw. fehlerhaft

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Sammelentsorgung: Die maximal zulässige Entsorgungsmenge je Abfallart (gemäß Abfallschlüssel) und Jahr (≤ 20 t/a) ist eingehalten.

ja nein nicht prüfbar

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen:

Demobericht

7 Bau- und anlagentechnischer Zustand

7.1 Schlammfang (TR2000)

Prallblech vorhanden ja

Schwimmertarierung

Berechnung des Schwimmervolumens

Zylindrisches Messbehältnis mit Durchmesser: **625.0 mm**

Pegeloberfläche: **0.307 m²**

Pegelstand ohne Schwimmer: **10.0 mm**

Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: **18.0 mm**

Berechnetes Schwimmervolumen in ml: **2454.4 ml**

Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: **2500.0 g**

Dichte des Schwimmers: **1.019 g/ml**

Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit bis 0,85 g/ml über 0,85 bis 0,90 g/ml über 0,90 bis 0,95 g/ml

Die Eigendichte des Schwimmers ist zu hoch (größer als Wasser / 1,0)!

7.2 Schlammfang (TR 500 Mini)

Prallblech vorhanden ja

Undichtigkeiten an Fugen, Rohrverbindungen, Anschlüssen etc. ja

Innenbeschichtung intakt nein

Schwimmertarierung

Manuell ermitteltes Schwimmervolumen: **180.0 ml**

Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: **165.0 g**

Dichte des Schwimmers: **0.917 g/ml**

Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit bis 0,85 g/ml über 0,85 bis 0,90 g/ml über 0,90 bis 0,95 g/ml

Die Eigendichte des Schwimmers ist größer als die Dichte der maßgebenden Flüssigkeit.

7.3 Benzinabscheider (Abscheider KLB14)

Prallblech vorhanden	nein
Undichtigkeiten an Fugen, Rohrverbindungen, Anschlüssen etc.	ja
Innenbeschichtung intakt	nein
Allgemeiner Zustand des Schwimmers ohne Beanstandungen	ja
Bewegliche Teile am Schwimmer leichtgängig	nein
Dichtflächen am Schwimmer / Ventilsitz frei von Ablagerungen	ja
Der Schwimmer ist ordnungsgemäß tariert worden	nein
Funktionsprüfung Schwimmer durchgeführt und Prüfung bestanden	ja
Dichtheitsprüfung selbsttätige Verschlusseinrichtung:	
Prüfung visuell (Dichtflächen ohne Beschädigungen)	ja
Prüfung durch Ermittlung der Leckrate gemäß EN 858-1(6.5.3), 1999-100 (8.2)	14.8 ml

Schwimmertarierung

Berechnung des Schwimmervolumens

Quaderförmiges Messbehältnis mit Abmaßen:

250.0 mm x 200.0 mm

Pegeloberfläche:

0.050 m²

Pegelstand ohne Schwimmer:

34.5 mm

Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer:

41.4 mm

Berechnetes Schwimmervolumen in ml:

345.0 ml

Manuell ermitteltes Schwimmergewicht:

320.0 g

Dichte des Schwimmers:

0.928 g/ml

Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit

bis 0,85 g/ml

über 0,85 bis 0,90 g/ml

über 0,90 bis 0,95 g/ml

Die Eigendichte des Schwimmers ist zu gering!

Überhöhungsberechnung

Lichte Oberfläche der Schächte:

0.600 m²

Ölspeichervolumen:

0.380 m³

Höhe niedrigster Randstein:

0.10 m

Überhöhung soll:

0.16 m

Überhöhung ist:

0.50 m

Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit

bis 0,85 g/ml

über 0,85 bis 0,90 g/ml

über 0,90 bis 0,95 g/ml

Die Überhöhung ist ausreichend.

7.4 Probenahmeschacht (Probenahme)

Prallblech vorhanden	nein
Undichtigkeiten an Fugen, Rohrverbindungen, Anschlüssen etc.	ja

7.5 Rohrleitung (Zulauf TR2000)

Prallblech vorhanden	nein
Undichtigkeiten an Fugen, Rohrverbindungen, Anschlüssen etc.	ja

7.6 Rohrleitung (Zulauf TR 500 Mini)

Undichtigkeiten an Fugen, Rohrverbindungen, Anschlüssen etc.	nein
--	------

8 Dichtheit der Abscheideranlage (vgl. Anlage 3 - Prüfprotokoll über die Durchführung der Dichtheitsprüfung)

Getrennte Prüfung der Anlagenkomponenten

Schlammfang (TR2000)

Prüfung im Regelfall Prüfung im Sonderfall Besondere Bedingungen
 Prüfkriterien erfüllt Prüfkriterien nicht erfüllt Datum der Prüfung: -

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen: **Rohreinbindung SF-Zulauf, u. Besch.mangelhaft**

Prüfprotokollliste: chte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.prt_Pruefprotokolle\040908163727.dat

Schlammfang (TR 500 Mini)

Prüfung im Regelfall Prüfung im Sonderfall Besondere Bedingungen
 Prüfkriterien erfüllt Prüfkriterien nicht erfüllt Datum der Prüfung: -

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen:

Prüfprotokollliste: chte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.prt_Pruefprotokolle\041209161641.dat

Benzinabscheider (Abscheider KLB14)

Prüfung im Regelfall Prüfung im Sonderfall Besondere Bedingungen
 Prüfkriterien erfüllt Prüfkriterien nicht erfüllt Datum der Prüfung: -

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen: **Oberflächenbewegung**

Prüfprotokollliste: chte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.prt_Pruefprotokolle\040907184252.dat

Probenahmeschacht (Probenahme)

Prüfung im Regelfall Prüfung im Sonderfall Besondere Bedingungen
 Prüfkriterien erfüllt Prüfkriterien nicht erfüllt Datum der Prüfung: -

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Bemerkungen:

Prüfprotokollliste:

9 Dichtheit der Zu- und Ablaufleitungen

Prüfprotokolle über die Durchführung der Dichtheitsprüfungen liegen vor fehlen

Die Dichtheitsprüfungen werden frist- und fachgerecht durchgeführt ja nein

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Rohrleitung (Zulauf TR2000)

geprüft nicht geprüft
Prüfung nach: DIN EN 1610 ATV-M 143-6
 Prüfkriterien erfüllt Prüfkriterien nicht erfüllt Datum der Prüfung: -

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Prüfprotokollliste:

Rohrleitung (Zulauf TR 500 Mini)

geprüft nicht geprüft

Prüfung nach: DIN EN 1610 ATV-M 143-6

Prüfkriterien erfüllt Prüfkriterien nicht erfüllt

Datum der Prüfung: -

Bemerkungen:

Klassifizierung, Frist für Mängelbehebung:

Prüfprotokollliste:

Demobericht

Anlage 1 zum Prüfbericht (Fußnoten)

(1) Klassifizierung und Fristen zur Behebung von Mängeln gemäß "Bewertungstabelle für die Generalinspektion von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten" (vgl. Arbeitshilfen Abwasser Anhang A-10.3.8.1)

(2) Entwässerungs- system / Kanalart	KR	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Regenwassersystem	GR	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Schmutzwassersystem
	KS	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Schmutzwassersystem	GS	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Schmutzwassersystem
	KM	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Mischwassersystem	GM	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Mischwassersystem
	KW	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Fließgewässer	GW	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Fließgewässer
	DR	Druckabfluss, Regenwassersystem		
	DS	Druckabfluss, Schmutzwassersystem		
	DM	Druckabfluss, Mischwassersystem		
(3) Material	AZ	Asbestzement	PEHD	Polyethylen hoher Dichte
	B	Beton	PH	Polyesterharz
	BS	Betonsegmente	PHB	Polyesterharzbeton
	CNS	Edelstahl	PP	Polypropylen
	EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl	PVC	Polyvinylchlorid
	FZ	Faserzement	PVCU	Polyvinylchlorid hart
	GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff	SFB	Stahlfaserbeton
	GG	Grauguss	SPB	Spannbeton
	GGG	Duktiles Gusseisen	SB	Stahlbeton
	KST	Nichtidentifizierter Kunststoff	ST	Stahl
	MA	Mauerwerk	STZ	Steinzeug
	OB	Ortbeton	SZB	Spritzbeton
	P	Porosit	W	Nichtidentifizierter Werkstoff
	PC	Polymerbeton	ZG	Ziegelwerk
	PCC	Polymermodifizierter Zementbeton	MIX	unterschiedliche Werkstoffe
PE	Polyethylen			

(4) Sofern für die Abscheideranlage eine Rückhalteeinrichtung für den Schadenfall bereitgehalten wird, sind zum Nachweis des erforderlichen Rückhaltevolumens die Anforderungen gemäß TRwS (DWA-A 785 bzw. DWA-A 787) zu beachten.

(5) Fettsäure-Methylester (abgekürzt FAME von englisch fatty acid methyl ester). Umgangssprachlich auch Biodiesel.

(6) Für die Prüfung ist die Zustimmung der zuständigen Behörde erforderlich.

Anlage 2 zum Prüfbericht (Nachweis der Bemessung)

Der Nachweis der Bemessung erfolgt gemäß DIN EN 858-2 in Verbindung mit

DIN 1999-100

DIN 1999-101

a) Zusammenfassung Nachweisführung und Ergebnis

Maximaler Regenwasserabfluss:

Qr = 6.080 l/s

Erschwernisfaktor in Abhängigkeit von der Art des Abflusses:

fx = 2.00

Maximaler Schmutzwasserabfluss:

Qs = 13.450 l/s

Dichtefaktor für die maßgebende Leichtflüssigkeit:

fd = 2.00

FAME-Faktor für die maßgebende Leichtflüssigkeit:

ff = 1.75

Erforderliche Nenngröße des Abscheiders

ohne FAME-Anteil: $NS_{\text{erf.}} = (Q_r + f_x \cdot Q_s) \cdot f_d = 66.0$

mit FAME-Anteil: $NS_{\text{erf.}} = (Q_r + f_x \cdot Q_s) \cdot f_d \cdot f_f = 115.4$

Vorhandene Nenngröße des Abscheiders $NS_{\text{vorh.}}$:

NSvorh. = 100.0

Erforderliche Nenngröße des Abscheiders ($NS_{\text{vorh.}} \geq NS_{\text{erf.}}$) vorhanden?

ohne FAME-Anteil: ja nein

mit FAME-Anteil: ja nein

Mindestschlammfangvolumen:

Verf. = 6500.000 l

Vorhandenes Schlammfangvolumen:

Vvorh. = 8000.000 l

Mindestschlammfangvolumen ($V_{\text{vorh.}} \geq V_{\text{erf.}}$) vorhanden?

ja nein

Erforderliche Nenngröße des Abscheiders und
Mindestschlammfangvolumen vorhanden?

ohne FAME-Anteil: ja nein

mit FAME-Anteil: ja nein

Nachweis der Bemessung:

ausreichend

nicht ausreichend

b) Detaillierte Berechnung:Berechnung des Regenabflusses:

Niederschlagsfläche / Flächenbezeichnung:	Abflussbeiwert	Fläche in m ² :	Anrechenbare Fläche in m ² :
Tankflächen	1.00	400.00	400.0
Anrechenbare Gesamtniederschlagsfläche (Ar) in m ² :			400.0
Örtliche Regenspende (r) in l/s * ha:			152.0
Regenwasserabfluss (Qr) in l/s:			6.080

Berechnung des Schmutzwasserabflusses:

Ventilanzahl DN25: 5	DN20: 2	DN15: 3	Leitungsdruck in bar: 4.0
Portalwaschanlagen / Waschstraßen:	1		
Hochdruckreinigungsgeräte (für Waschanlagen):	2		
Hochdruckreinigungsgeräte (separate Geräte):	2	Schmutzwasserabfluss (Qs) in l/s:	13.450

Berechnung der Abscheider-Nenngröße: Gleichzeitiger Anfall von Qr und Qs wird ausgeschlossenAbscheiderkombination: **S-II-P** Erschwernisfaktor (fx): **2.00**Dichte der Leichtflüssigkeit: **über 0,85 bis 0,90** Dichtefaktor (fd): **2.00**FAME-Anteil (% V / V): **-** FAME-Faktor (ff): **-**Nenngrößenberechnung ohne FAME: $NS=(Qr+Fx*Qs)*Fd$ **NS = (6.080 + 2.00 * 13.450) * 2.00**Erforderliche Nenngröße: **65.0**Vorhandene Nenngröße: **100.0****Die Nenngröße des Abscheiders ist ausreichend.**Bemessung des Schlammfangs (Inhalt):Schmutzanfall (S): **200,0 (mittel, mindestens 600 l)**Berechnung Schlammfangvolumen $V = (S * NS / Fd)$

$$V = (200.0 * 65.00 / 2.00) =$$

Erforderliches Mindestschlammfangvolumen: **6500.0**Vorhandenes Schlammfangvolumen: **8000.0****Die Schlammfanggröße ist ausreichend.**Bemessung des Leichtflüssigkeitsspeichervolumen (Inhalt): Bei Abscheideranlagen mit selbsttätiger Verschlusseinrichtung muss die Speichermenge mindestens das Zehnfache der Nenngröße in Litern betragen Der Abscheider wird auch als Rückhalteeinrichtung für ausgelaufene Kraftstoffe verwendet. Folgende Speichermengen sind bei Anlagenbetrieb vorzuhalten (laut ATV-DVWK-A 781): RZV - Regelzapfventil (150 l) ASS - Abfüllschlauchsicherung (100 l) HLZV - Hochleistungszapfventile (450 l) ANA - Aufmerksamkeitstaster und Not Aus Bet. (900 l)Bemerkungen: **Alle Zapfanschlüsse sind ordnungsgemäß und betriebssicher ausgeführt.**

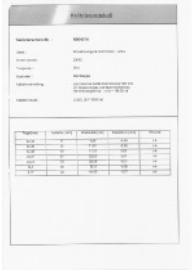
Demobericht

Anlage 4 zum Prüfbericht (Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems)



Demobericht

Anlage 4 zum Prüfbericht (Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems)



Demobericht

Anlage 4 zum Prüfbericht (Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems)



Anlage 4 zum Prüfbericht (Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems)

The image shows a thumbnail of a calibration certificate. It contains the following information:

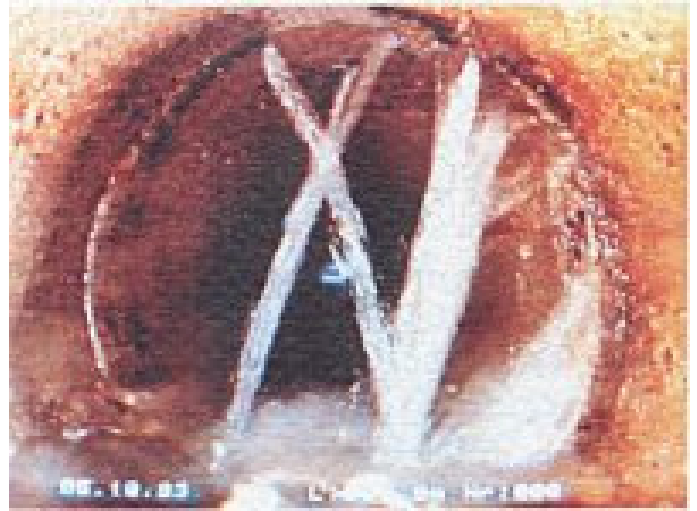
- Header:** METROLOGIE
- General Information:** Model: 6, Serial: 123456789, Date: 2023-10-27, Location: 123456789, Calibration: 123456789, Validity: 123456789.
- Table 1:** A table with 3 columns: Measured Value, Reference Value, and Deviation. It contains 4 rows of data.
- Table 2:** A table with 4 columns: Measured Value, Reference Value, Deviation, and Uncertainty. It contains 8 rows of data.
- Footer:** Information about the calibration laboratory, including name, address, and contact details.

Demobericht

Anhang: Fotodokumentation

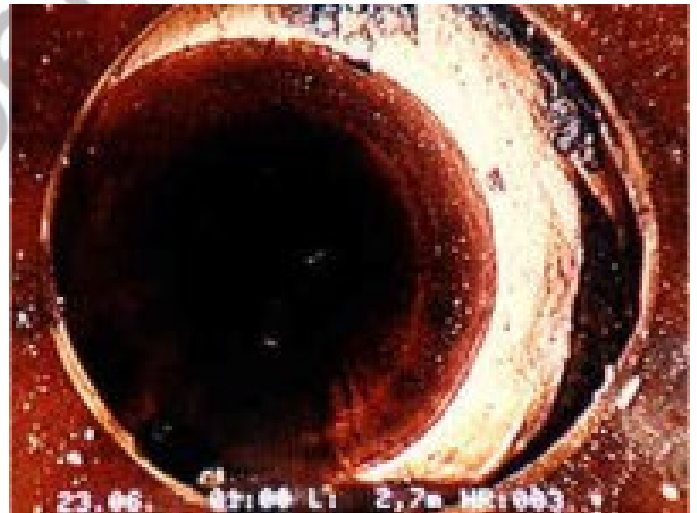
C:\RT\Berichte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.prt_Bilder\bild1-200-muffe-wasser.jpg

Rohrleitung Wassereinbruch
Rohrleitung wurde saniert und ist dicht.
(siehe Prüfprotokoll vom 16.03.2007)



C:\RT\Berichte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.prt_Bilder\bild2-200.jpg

Rohrleitung Kamerafahrt



C:\RT\Berichte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.prt_Bilder\bild3-200-428.jpg

Rohrleitung Risse



Anhang: Fotodokumentation

C:\RT\Berichte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.pr_Bilder\bild4-200-wurzeln.jpg

Rohrleitung Wurzeleinwuchs



C:\RT\Berichte\Musterbericht_GI1999_V2.2\musterbericht_gi1999.pr_Bilder\Schachtsanierung2006.jpg

Auflagefläche Gitterrost Schlammfang korrodiert



Demobericht

Anlage 7 zum Prüfbericht (Prüfzeugnisse des eingesetzten Messsystems)



Demobericht

Anlage 7 zum Prüfbericht (Prüfzeugnisse des eingesetzten Messsystems)



Demobericht

Anlage 7 zum Prüfbericht (Prüfzeugnisse des eingesetzten Messsystems)



Demobericht